



Liebe Eltern,

rechtzeitig zum Wochenende möchte ich Sie über die neuesten Planungen informieren.

Mit Wirkung vom 15.03.2021 wird in enger Abstimmung mit dem Hygienebeirat der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie die Schul-Hygiene-Covid-19-Verordnung geändert. Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird dabei grundsätzlich durch die **Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske** ersetzt. Diese Änderung betrifft sowohl Schülerinnen und Schüler als auch das Personal und ggf. schulfremde Personen.

Klausuren der kommenden Woche werden in den ganzen Gruppen geschrieben. Zur Einhaltung der Abstandsregelung werden Kurse ggf. in zwei Räume aufgeteilt.

Der Übergang vom SaLzH in den Wechselunterricht stellt organisatorisch und inhaltlich eine besondere Herausforderung dar. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass die Aufgaben in den Tagen des Arbeitens zu Hause nicht die gleiche Struktur haben können, wie zur Zeit im SaLzH. Wir sammeln zur Zeit Ideen und Erfahrungen in der Umsetzung. Überwiegend wird es eine Mischung zwischen gemeinsamen Präsenzunterricht und selbständigen Aufgaben zu Hause sein, geteilt in zwei getrennten Phasen. Ggf. werden einzelne Streams aus dem Klassenraum realisiert und sinnvoll eingesetzt werden können, aber sicherlich nicht sinnvoll ist es stundenlang am Computer dem Klassenunterricht zu folgen. Auch Videokonferenzen im SaLzH werden aufgrund des parallel stattfindenden Unterrichts in Präsenz u.U. nicht wie gewohnt stattfinden können, da die Kapazität unserer Internetverbindung beschränkt ist und die Lehrkräfte gegebenenfalls zwischen Schule und ihrem Zuhause pendeln werden. Wir sind aber bereits in der Organisation der Planung, wie die entstandenen Lücken langfristig zu schließen sind. Bitte unterstützen Sie uns dabei weiterhin durch Geduld, denn Sie können sich sicher sein, die Lehrkräfte Ihrer Kinder wollen das Beste für sie und leiden mit und viele gehen deswegen an Ihre Belastungsgrenze. Deswegen danke ich besonders Ihnen als Eltern, die so viel Geduld hatten. Ich hoffe, wir können gemeinsam den weiteren Weg gehen, ohne uns zu überfordern.

Mit der Zulassung verschiedener Tests als Selbsttests sollten beginnend ab dem 17.03.2021 auch alle Schülerinnen und Schüler auf der Basis von Freiwilligkeit zweimal in der Woche einen Corona-Selbsttest durchführen.

Mit dem heutigen Tag erhielt die Schule Corona-Schnelltests für die SuS der Sekundarstufe II (Klasse 11 und 12), die ab 17.3. anwesend sind, am 24.3. folgt die 10. Klasse. Ziel ist es, dass bis zu den Osterferien alle Schülerinnen und Schüler in die Selbsttestungen einbezogen sind.

Auf der Internetseite www.einfach-testen.berlin ist ab dem 15.03. Informationsmaterial zur Durchführung der Selbsttestung in elf Sprachen, Videomaterial ebenfalls in elf Sprachen, aber auch weitere Informationen z.B. zum Umgang mit einem positiven Selbsttest zu finden. Diese Seite wird kontinuierlich erweitert und soll helfen, alle Fragen rund um das Testen zu beantworten.

Was erhalten die Schülerinnen und Schüler?

Ausgestattet werden die Schülerinnen und Schüler mit je zwei Selbsttest pro Schulwoche. Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der zur Verfügung gestellten Selbsttest auf dem Prinzip der Freiwilligkeit basiert. Gedruckte Kurzanleitungen auf Deutsch erhalten Sie in Papierform, damit jeder Schülerin bzw. jedem Schüler eine Gebrauchsanleitung, in der die Durchführung des Tests möglichst einfach erläutert und anschaulich bebildert ist, zusammen mit dem Test-Kit vorliegt. Alternativ stehen die

Gebrauchsanleitungen auch auf der Webseite www.einfach-testen.berlin zum Download bereit (mehrsprachig).

Wie erfolgt die Selbsttestung?

Die Anwendung der Selbsttests findet zu Hause und auf Basis der Freiwilligkeit statt. Alle Beteiligten sollen sich zweimal in der Woche testen. Nur wenn sich möglichst viele Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen an den Testungen beteiligen, wird diese Maßnahme erfolgreich Infektionsketten durchbrechen können.

Die Selbsttests sind in der Anwendung deutlich angenehmer als die bekannten PCR-Tests, ein einfacher Abstrich im vorderen Bereich der Nase ausreichend. Damit ist der Selbsttest auch für die Anwendung durch Schülerinnen und Schüler geeignet. Für die Durchführung können die Schülerinnen und Schüler die mit dem Testkit ausgehändigte Kurzanleitung nutzen. Die Selbsttestung erfolgt vorrangig zu Hause, damit die Schülerinnen und Schüler schon vor Beginn des Unterrichts über das Testergebnis verfügen und somit im Falle eines positiven Tests auch nicht mehr in die Schule gehen.

Was passiert bei einem positiven Ergebnis der Selbsttestung?

Schülerinnen oder Schüler mit positivem Testergebnis müssen dies umgehend der Schule melden und eine PCR-Nachtestung in einer der vier PCR-Teststellen vornehmen lassen. Dafür wird kein Termin benötigt. Der Verdachtsfall wird zu diesem Zeitpunkt noch nicht dem Gesundheitsamt gemeldet. Die Schülerin oder der Schüler verbleibt im Anschluss an den PCR-Nachtest vorsorglich in Quarantäne bis zum Erhalt des PCR-Nachtestergebnisses. Im Internet finden Sie unter www.einfach-testen.berlin neben zahlreichen Informationen zum Selbsttest auch eine Übersichtskarte zu den zentralen PCR-Nachteststellen.

Für wen ist der Selbsttest?

Der Test von Siemens ist ausschließlich für Ausgabe an die Schülerinnen und Schüler der gesamten Q4 und die der Q2, die tatsächlich am 17.03.2021 im Präsenzunterricht sein werden. Die Schülerinnen und Schüler sollten die Tests nach Möglichkeit schon vor Beginn des Präsenzunterrichts erhalten, um die Selbsttests zu Hause durchführen zu können. Wegen der noch zu geringen Zahl erfolgt die Ausgabe leider nur an diese Gruppen.

Mit den Folgelieferungen können alle Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgänge ein Testkit erhalten und bis zu den Osterferien sollen weitere Lieferungen von Selbsttests erfolgen.

Unten beigefügt finden Sie die Ausgabetermine.

Was erhalten die Schülerinnen und Schüler?

Ausgestattet werden die Schülerinnen und Schüler mit 10 Selbsttests (10 Teststäbchen, 10 Testkassetten, 1 Fläschchen Pufferlösung). Die Selbsttests reichen **für 5 Schulwochen** (nicht Ferien), die Testung soll zweimal wöchentlich zu Hause erfolgen.

Die jetzt zum Einsatz kommenden Selbsttests sind ein zusätzliches Element des Hygienekonzeptes. Sie machen die strenge Einhaltung der übrigen Eindämmungsmaßnahmen jedoch in keinem Fall überflüssig. Auch bei einem negativen Selbsttest sind die geltenden Vorgaben (v.a. Maske tragen, Lüften, Abstand halten) weiterhin zu beachten.

Mit der zur erwartenden Zulassung des Schnelltests der bereits in der Schule vorhandenen Schnelltests für Lehrkräfte als Selbsttest kann dieser ab dem Zulassungsdatum auch als Selbsttest für das pädagogische und nichtpädagogische Personal der Schulen und für die SchülerInnen verwendet werden. Bis zu diesem Termin werden für alle Dienstkräfte diese Tests zur Testung durch geschulte Kolleginnen und Kollegen eingesetzt.

Ein schönes Wochenende wünscht

Ihnen

Oliver Seehars

Abholung von Selbsttest für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 und 12

Abholung in **Raum A001** innerhalb der angegebenen Zeitfenster unten für Schülerinnen und Schüler aus der jeweiligen Jahrgangsstufe möglich. Bitte die jeweilige Gruppenzuordnung beachten. Alle, die zur Abholung erscheinen, achten bitte auf ausreichend Abstand und vermeiden Gruppenbildung für den Fall, dass eine kurze Wartezeit entsteht. Wer nur zur Abholung erscheint, verlässt das Schulgelände anschließend umgehend.

Die Termine sind zum Teil so gelegt, dass man die Selbsttests abholen und dann zu Hause durchführen kann, bevor man an einem der Folgetage im Präsenzunterricht zur Schule kommt.

	Dienstag, 16.3.21
10.30 – 11.30	Gruppe A Q4
11.30 – 12.30	Gruppe A Klasse 10
12.30 – 13.30	Gruppe A Q2
13.30 – 14.30	Gruppe B Q4

Weitere Termine zur Abholung folgen.

Erinnerung:

Gruppe A: Präsenzunterricht 9.3. + 17. – 23.3.

Gruppe B: Präsenzunterricht 10.3. – 16.3. + 24. – 26. 3.